

STADTARCHIV MANNHEIM

Archivalien-Zugang 22 / 1980 Nr. 945



**HOTEL BRISTOL**  
H. L. WILKENING  
Prpt.

København, d.

15 Februar 1916.

Telegramadresse: „BRISTOL“

International  
Hotel Telegraph-Code  
— Statstelefon 9 —  
Telefon 7200

Hochgeehrter Herr Doktor,

Von Herrn Charlot, der vorher Kam. Koorte  
ist, das Sie sind lebenswichtig meiner  
noch erinnern! Ich bin sehr glücklich  
darüber und freue mich zu hören, das  
es eventuell auch in Holland möglich  
zu machen wäre, für die Deutsche  
Sache in künstlerischer Weise zu  
wirken. Ich erlaube mir beizuschließen  
von meinem letzten Konzert in Kopenhagen  
einige der freubenden Blätter in  
Ausschnitten beizulegen und würde  
Ihren Dankbar sein, wenn Sie meine

künstlerischen Pläne etwas unterstützt  
werden.

Mit herzlichem Grusse und  
Respekt auf Wiedersehen

Ihr ergebener

Oskar Fries

Handwritten text at the top left, mostly illegible.

Handwritten text at the top right, mostly illegible.

Handwritten text in the middle left section, mostly illegible.

Handwritten text in the middle right section, mostly illegible.

Handwritten text in the lower middle right section, mostly illegible.

Handwritten text in the bottom right section, mostly illegible.

Haag, den 25. Februar 1916.

Hochverehrter Herr Fried!

Da Ihr Brief aus Kopenhagen kam und ich nicht weiss, wie lange Sie noch dort bleiben, mir Ihre Berliner Adresse auch nicht bekannt ist, schicke ich meine Antwort auch wieder nach dem Hotel Bristol.

Natürlich würde ich Ihnen bei allen nur denkbaren Unternehmungen in Holland gern helfen, bis jetzt habe ich indessen von irgendwelchen Plänen auf dem Gebiete der Konzertmusik noch nichts gehört. In der letzten Zeit hatten wir hier allerhand deutsche Musikunternehmungen: Wagneraufführungen in Rotterdam, Strauss und Wagner im Haag. Die Aufführungen waren gut und sind dementsprechend aufgenommen worden. Das ist ja überhaupt das ganze Geheimnis: Wenn man etwas

Herrn Kapellmeister Oskar Fried,

Kopenhagen,

Hotel Bristol.

Formal Registration Office, London

Registration Office

London, England

in sich ganz gutes zu bringen versteht, so ist das die beste Propaganda und kann auch von der andern Seite nicht angefeindet werden. So freue ich mich, dass auch Sie, wie die beigelegten Kritiken beweisen, in der dänischen Hauptstadt wiederum einen grossen Erfolg gehabt haben. Herzlichen Glückwunsch!

Denken Sie wohl noch manchmal an unseren seltsamen Abend bei Reinhardt, an die übernächtigen Gespräche und die kleine Person mit ihrer grossen roten Rose? Hoffen wir auf eine Wiederholung solcher schönen Stunden und versuchen wir herzlich, einander nahe zu bleiben.

Mit freundlichen Grüssen

Ihr

